

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Das telegramm.futur berichtet regelmäßig über Neuigkeiten und Projekte aus dem Institut Futur der Freien Universität Berlin

In dieser Ausgabe erwarten Sie folgende Themen:

Das Institut Futur lädt zur Langen Nacht der Wissenschaften

ZUKÜNFTIGE STUDIEREN:

Bewerbungsfrist für Masterstudiengang Zukunftsforschung bis zum 30. Juni 2015 verlängert

E-Learning: Online-Vorlesung Erziehungswissenschaften auch im zweiten Durchgang erfolgreich

ZUKÜNFTIGE ERFORSCHEN:

Neues aus dem European Journal of Futures Research und der iF-Schriftenreihe Sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung

ZUKÜNFTIGE GESTALTEN:

Ein Jahr NaSch-Community

DAS INSTITUT FUTUR LÄDT ZUR LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN AM 13. JUNI 2015

Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften kommenden Samstag am 13. Juni 2015 laden wir zu zwei Veranstaltungen ein.



- **Salon Futur #9 "Bildungslandschaften. Modelle für die Bildung der Zukunft?"** von 19.00 – 21.30 Uhr: nach einem einführenden Vortrag diskutieren verschiedene Akteure der Bildungslandschafts-Debatte den Ansatz auf seine Chancen und Fallstricke hin.



- **Future Slam "Wissenschaft trifft Zukunft" von 21.00-22.30 Uhr:** Renommierte Forscher/-innen und Nachwuchswissenschaftler/-innen der Freien Universität Berlin slammen zu zukunftsrelevanten Themen um die Wette, von der Arbeitswelt über Forschungs- und Gestaltungsprozesse und Robotik bis zum Bildungssystem.

ZUKÜNFTIGE STUDIEREN

BEWERBUNGSFRIST FÜR MASTERSTUDIENGANG ZUKUNFTSFORSCHUNG BIS ZUM 30. JUNI 2015 VERLÄNGERT



Über alle gesellschaftlichen Bereiche hinweg lässt sich eine zunehmende Nachfrage nach zukunftsbezogenem Wissen und belastbaren Zukunftsanalysen beobachten. Die Absolventen und Absolventinnen betreiben zukunftsbezogene Forschung in universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Forschungsabteilungen privatwirtschaftlicher Unternehmen und gesellschaftspolitischen Think Tanks. Der weiterbildende Studiengang ist offen für Teilnehmer/-innen mit einem ersten qualifizierten Hochschulabschluss und baut neben den wissenschaftlichen auf den berufspraktischen Vorerfahrungen der

Teilnehmenden auf. Als Lehrende stehen neben Professoren/innen und Mitarbeitenden der Freien Universität Berlin ein Pool von qualifizierten Personen aus verschiedenen wissenschaftlichen sowie anwendungsorientierten Institutionen der Zukunftsforschung und Unternehmen zur Verfügung.

Bis zum 30. Juni 2015 können Sie sich noch zum kommenden Wintersemester 2015/16 online registrieren und bewerben.

Weitere Informationen unter www.master-zukunftsforschung.de.

E-LEARNING: ONLINE VORLESUNG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN AUCH IM ZWEITEN DURCHGANG ERFOLGREICH



Zum zweiten Mal wurde die „Einführung in die Erziehungswissenschaft“ als videobasierte Online-Vorlesung durchgeführt. Anstatt regelmäßiger wöchentlicher Vorlesungstermine konnten hunderte interessierte Studierenden aus verschiedenen Fachbereichen mitentscheiden, wo und wann Sie lernen. Im Sommersemester arbeiten wir wieder an einer steten Verbesserung und Aktualisierung der Inhalte und Angebote.

Weitere Informationen sind im zugehörigen [Wiki zur Online-Vorlesung Erziehungswissenschaft](#) zu finden. Einblicke in Inhalte und Organisation der Vorlesung bieten dort auch ein Video (11:16 min) von Prof. Dr. Gerhard de Haan, Dozent der Vorlesung und Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos, Leiter des E-Learning-Zentrums der Freien Universität.

Kontakt: ewi_online@institutfutur.de. Interessierte können über die angegebene E-Mail Adresse auch einen Gast-Zugang erhalten.

ZUKÜNFT ERFORSCHEN



NEUES AUS DEM EUROPEAN JOURNAL OF FUTURES RESEARCH (EJFR)

Wie üblich verweisen wir auf aktuelle Neuerscheinungen des offen zugänglichen EJFR. Die aktuellen Beiträge des Jahres 2015 sind im Überblick mit Links zu Abstracts und Volltexten im [Volume 3, 2015](#) online zu finden.

THEMENSAMMLUNG: THE FUTURE OF EUROPE

Das Themen-Special zur **Zukunft Europas** ist mittlerweile abgeschlossen. Die mit der [Einführung des Gasteditors Markus Pausch](#) 12 Artikel umfassende [Topical Collection: The Future of Europe](#) bietet facettenreiche Einsichten zu ganz unterschiedlichen Schwerpunkten (u.a. Zukunft der Bildung, Individualisierung, Russisch-ukrainische Beziehungen, Armut, Innovationspolitik)

Ende Juni 2015: Call for Papers - Special Topic 2015: *Migration*

NEUES AUS DER IF-SCHRIFTENREIHE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE ZUKUNFTSFORSCHUNG

The Body Beyond Nature?

Exploration, invasive Technologien, gesellschaftliche Implikationen

Katharina Dermühl

IF-SCHRIFTENREIHE | 01/15
Sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung

THE BODY BEYOND NATURE?

Utopische Visionen der Verschmelzung von Mensch und Maschine haben eine lange Tradition in der Science-Fiction-Literatur und finden heute aufgrund des aktuellen Stellenwerts von technischen Machbarkeitsfantasien neue Bedeutung. Wie beeinflussen heute schon praktizierte Human Enhancement-Strategien zur Leistungssteigerung und Körpermodifikation unsere Gesellschaft? Welche Folgen ergeben sich angesichts dieses Paradigmenwechsels für die Gestaltbarkeit

menschlicher Zukunft? Die vorliegende Arbeit der **Zukunftsforscherin Katharina Dermühl** ist Beispiel und Plädoyer zugleich für eine inter- und transdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem - im wahrsten Sinne des Wortes - unter die Haut gehenden Thema Human Enhancement. Mehr im [Abstract](#).

Zum Download:

[Katharina Dermühl: The Body Beyond Nature? Exploration, invasive Technologien, gesellschaftliche Implikationen. iF-Schriftenreihe Sozialwissenschaftliche Zukunftsforschung 01/15. Institut Futur, Freie Universität Berlin \(PDF, 118 Seiten\).](#)

ZUKÜNFTIGE GESTALTEN

EIN JAHR NASCH-COMMUNITY



Die NaSch-Community, die einzige bundesweite Austauschplattform für Nachhaltige Schülerfirmen, feiert ihren ersten Geburtstag. Das Institut Futur gratuliert!

Mit dem Ziel, die Idee des nachhaltigen Wirtschaftens zu verbreiten und den Kreis der an Nachhaltigen Schülerfirmen Interessierten zu erweitern, ist mit der NaSch-Community seit genau einem Jahr die bundesweite Austauschplattform für Nachhaltige Schülerfirmen online. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, nachhaltig wirtschaftende Unternehmen und Multiplikatoren treffen unter www.nasch-community.de zusammen, tauschen sich dort aus und unterstützen sich gegenseitig.

Weitere Informationen hierzu finden sie zum einen in der offiziellen [Pressemitteilung](#) und der [Website](#).

IMPRESSUM

Herausgeber

Institut Futur an der Freien Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Prof. Dr. Gerhard de Haan
Fabeckstraße 37 D-14195 Berlin

Redaktion und Kontakt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jens Randzio randzio@institutfutur.de
Julia Kleinschmidt kleinschmidt@institutfutur.de
Bernd Stegmann stegmann@institutfutur.de
Telefon: +49-(0)30-838-75491

Zum [Newsletter abonnieren oder abbestellen](#) und zum Archiv des telegramm.futur geht es [hier!](#)